

FRAGEN ZUM FILM

Nimm für den Kinobesuch Papier und Schreibzeug mit und mach dir während dem Film, unmittelbar nach dem Film oder allenfalls anderntags, wenn dir der Film noch gut in Erinnerung ist, möglichst viele Notizen zu den nachfolgenden Fragen und Aufgaben.

- 1) **Im Vorspann des Films erläutert der Regisseur Jean-Stéphane Bron seine Beweggründe für die Realisierung von «Cleveland versus Wall Street».**

Notiere diese.

- 2) **Wie werden wir ausser dem Kommentar in das Thema des Films eingeführt und darauf eingestimmt.**

Notiere dir spezielle formale Mittel, wie Farbe, Einstellungen, Musik u.a. die dir auffallen.

- 3) **Achte auf Szenen, welche ausserhalb des Gerichtssaals gedreht wurden.**

Kannst du ein formales Konzept für diese Szenen erkennen?

- 4) **Immer wieder ist im Film die Rede von «Subprime-Kredit».**

Achte darauf, was über diesen Begriff von welchen Personen ausgesagt wird.

- 5) **Welche konkreten Zahlen und Fakten werden dir zu den Zwangsräumungen in Cleveland gegeben?** Notiere dir diese.

- 6) **Im Film wird einige Male der Begriff «American Dream» erwähnt.**

Achte dich, in welchen Zusammenhängen dieser Begriff im Film verwendet wird.

- 7) **Aus welcher Sicht ist der Film erzählt?**

- 8) **Gibt es Aussagen, Dialoge, Szenen oder Bilder, die dich betroffen haben?**

Beschreibe kurz.

- 9) **Was hat dich im Film überrascht?**

Wo und Wie?

- 10) **Was bleibt offen?**

- 11) **Worüber möchtest du mehr erfahren?**

- 12) **Ist die ganze Inszenierung des Prozesses glaubhaft dargestellt?**

Warum? Warum allenfalls nicht?

- 13) **Beschreibe und charakterisiere kurz die Hauptpersonen im Film.**

- 14) **Mit wem konntest du dich am besten identifizieren?**

15) Gibt es Besonderheiten in der formalen Gestaltung des Films, die dir besonders gefallen, dich erstaunt oder dir gar nicht gefallen haben?

Begründe.

16) Schreibe stichwortartig eine kurze inhaltliche Zusammenfassung und einen persönlichen Kommentar zum Film.

17) Würdest du einer Freundin, einem Freund den Film empfehlen?

Warum? Warum allenfalls nicht?

VORBEREITUNG AUF EIN FILMGESPRÄCH

Der Regisseur Jean-Stéphane Bron steht euch auf Anfrage für ein Filmgespräch gerne zur Verfügung.

Überlegt euch Fragen, die ihr stellen möchtet. Berücksichtigt bei der Vorbereitung des Gesprächs neben Fragen zu Inhalt und Form des Films auch Fragestellungen über die verschiedenen Stadien, von der ersten Idee bis zum fertigen Film, die eine Produktion durchlaufen muss.

Ein möglicher Frage- und Themenkatalog für eine Gespräch könnte sein:

- Wie entstand die Idee zu diesem Film?
 - Wer musste alles überzeugt werden?
 - Wie ist man vorgegangen?
 - Gab es Schwierigkeiten?
 - Wie wurden die handelnden Personen gefunden und ausgewählt?
 - Was unterscheidet einen Dreh in Amerika von einem Dreh in der Schweiz?
 - Was war alles dazu nötig?
 - Wie waren die Drehbedingungen in Amerika?
 - Wie wurden die Drehorte bestimmt?
 - Was musste alles gebaut werden?
 - Wie war die Arbeit mit Darstellern, die nicht professionelle Schauspieler sind?
 - Wer gab dem Film den Titel?
 - Wie konnte der Film finanziert werden?
 - Wer sagt, was möglich ist? Der Regisseur oder der Produzent?
 - Wer ist für die Vermarktung des Films zuständig?
 - Wo wird der Film überall gezeigt?
- etc.

Bereitet euch gut auf das Gespräch vor, indem ihr

- Fragen und Themen notiert über die ihr diskutieren wollt.
- den Gesprächsablauf skizziert.
- die Gesprächsleitung bestimmt.
- rechtzeitig für einen Gesprächstermin anfragt.

Kontaktadresse für die Vereinbarung eines Filmgesprächs mit Jean-Stéphane Bron

Adrian Blaser
Telefon 076 338 99 20
E-Mail: adrian.blaser@abbs.ch

Jean-Stéphane Bron versteht und spricht Hochdeutsch. Auf Wunsch kann das Gespräch aber auch auf Französisch geführt werden.